

Kurzinfos - Gerätturnen männlich -

20.11.2019

Mit Kanter Sieg zum Klassenerhalt

Mit einem klaren [57:19-Kandersieg](#) sicherte sich der **TuS Vinnhorst** am 16. November in eigener Halle den **Klassenerhalt in der 1. Bundesliga** und schickten das gegnerische Team zurück in die 2. Bundesliga. In der ausverkauften Vinnhorster Sporthalle zeigten die Niedersachsen eine Klasse Leistung und feierten am Ende zu Recht einen klaren Sieg.



Das siegreiche Team freut sich über den Klassenerhalt; Foto J. Niebuhr

Die Vinnhorster Turner zeigten den Gästen vom TSV Pfuhl von Anfang an, wer hier Herr im Hause ist. Am Boden gingen die Niedersachsen trotz eines Patzers von **Zapata** mit 7:3 in Führung. Am Pauschenpferd gelang es den Jungs von **Trainer Lefebre** zum ersten Mal in dieser Saison alle vier Übungen fehlerfrei durchzuturnen. **Lewis Trebing, Max Wittenberg-Voges, Karim Rida und Thierno Diallo zeigten tolle Übungen am Pferd** während die Gäste Nerven zeigten und drei Absteiger zu verbuchen hatten. 17:0 lautete das Ergebnis für Vinnhorst an diesem Gerät und mit dem Zwischenstand von 24:3 war wohl schon eine Vorentscheidung gefallen. Die Ringe waren das einzige Geräte, an denen die Gäste mit 8:7 die Nase vorn hatten. Aber am Sprung, Barren und Reck turnten **Mika Säfken und Co.** weiterhin **nahezu fehlerfrei** und konnten den Vorsprung noch weiter ausbauen. Da konnte den Turnern aus Baden-Württemberg auch der russische Nationalturner **Dimitrij Lankin** nicht helfen, der **mit 14 Punkten Topscorer** wurde. Denn die **ausgeglichene Teamleistung der Vinnhorster** gab hier klar den Ausschlag.



Lewis Trebing mit toller Haltung

Kurzinfos - Gerätturnen männlich -

20.11.2019

Bester Punktesammler für die Heimmannschaft war der spanische Nationalturner **Thierno Diallo** mit 13 Punkten vor Mannschaftskapitän **Mika Säfken**, der 12 Score-Punkte erzielte und der mit der allerletzten Übung am Reck noch mal ein echtes Highlight bot. Für seine Übung mit Kolman (Doppelsalto mit ganzer Drehung zum Wiederfassen) und Kovacs ((Doppelsalto zum Wiederfassen) und dem Doppelsalto gestreckt mit Doppelschraube als Abgang in den sicheren Stand erhielt er mit 13,10 Punkten die höchste Note am Reck und steuerte noch einmal 5 Score-Punkte zum 57:19-Endstand bei, wofür er von seinen Mannschaftskollegen zurecht gefeiert wurde.

Damit gelang den Jungs von Trainer Alfred LeFebre eine **eindrucksvolle Revanche** für



Alexander Vogt nach seinem letzten Wettkampf



Die Mannschaft feiert ihren Kapitän

die 35:36-Niederlage im Aufstiegswettkampf Ende 2018. Seinen letzten Auftritt im Trikot der Vinnhorster hatte **Alexander Vogt**, da er nun seine **aktive Karriere beendet**. Der 32-jährige Lehrer konnte bei seinem letzten Auftritt mit einem hervorragenden Tsukahara gestreckt mit 1 ½ Drehungen am Sprung auch noch mal für Vinnhorst punkten. Aber ganz dem Turnen fern bleiben wird er mit Sicherheit nicht. Schon jetzt hat er neben seinem Lehrerberuf sein turnerisches Können und Wissen als Trainer beim TSV Buchholz an den Nachwuchs weitergegeben und er könnte sich auch vorstellen, sich rund um das Team des TuS Vinnhorst zu engagieren, was natürlich **Teammanager Steffen Rüter** ganz besonders freut. Als Dank für die zahlreichen Einsätze in der Bundesliga – er war schon vor 10 Jahren gemeinsam mit Andreas Toba für das Niedersächsische Turn-Team (NTT) aktiv - erhielt er vom TuS Vinnhorst einen Vereinschal und Autogramme von allen Turnern und Betreuern des Teams auf seinem Trikot.

Mehr [Fotos vom Wettkampf](#)